



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Umstrukturierung Krankenhäuser im ländlichen Raum
(Kap. 14 02 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 14 02 wird ein neuer Tit. „Umstrukturierungsförderung für Krankenhäuser“ mit einem Ansatz für das Jahr 2017 von 1.000.000 Euro und für das Jahr 2018 von 1.000.000 Euro eingestellt.

Begründung:

Die Finanzlage vieler bayerischer Krankenhäuser ist bedrohlich. Dies hat verschiedene Ursachen. Eine dringende Abhilfemaßnahme ist die bedarfsorientierte Anpassung der Krankenhäuser an die tatsächlichen Erfordernisse, um die medizinische Versorgung der Menschen in Bayern sicherzustellen. Dies gilt sowohl hinsichtlich Kooperationen zwischen Krankenhäusern als auch hinsichtlich der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit. Gerade im ländlichen Raum sind effektive Kooperationen dringend erforderlich, aber auch in überversorgten Regionen können auf diesem Weg die medizinischen Angebote besser am tatsächlichen Bedarf orientiert werden. Diese Förderung durch den Freistaat soll den durch das Krankenhausstrukturgesetz eingeführten Strukturfonds unbürokratisch ergänzen.